

# Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

## Hoch motiviert in die Zukunft

Familie und Arbeit sind wichtige Eckpfeiler des täglichen Lebens. Der Familientag der Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG, Grabs mit rund 250 Besucherinnen und Besuchern vereint diese. Ein Erfolg und Motivation zugleich für eine gemeinsame, erfolgreiche Zukunft.



Das neue Büro der Arbeitsvorbereitung mit Überblick über die Produktionshalle.

Samstag Morgen im Werk 2 der Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG in Grabs. Dort, wo sonst konzentriert der Arbeit nachgegangen wird, herrscht heute reges Treiben. Frauen, Männer und Kinder werfen Blicke auf die CNC-Maschine und verfolgen gespannt die Stanz- und Laserbearbeitung von Blech. Das ist nur einer der vielen Höhepunkte des erstmals durchgeführten Familientages des Unternehmens. Im Verlauf des Morgens erhalten zum Beispiel die Namen der Lippuner-Mitarbeiter während des fotografisch untermauerten Rundgangs ein Gesicht.

### Neues Gewand

«Ich bin stolz, meiner Familie zu zeigen, wo, wie und mit wem ich zusammen arbeite», erzählt Heiri Lippuner. Vieles erstrahlt bei Lippuner seit diesem Jahr in neuem Glanz. Der Empfangsbereich ist neu renoviert, der Schulungsraum mit zeitgemässer Technik ausgestattet, Bodenbeläge in verschiedenen Bereichen neu ausgelegt, und die Wände neu gestrichen. Ein modernes Büro mit beneidenswertem Überblick hoch über der Produktion erhielt die Abteilung Arbeitsvorbereitung. Garant für das gute Wohlbefinden sind die neuen Kühldecken aus eigener Produktion. Sie sorgen für angenehme Raumtemperaturen ohne Zugluft und sind zudem Dank der Kühlung durch das Grundwasser umweltschonend und nachhaltig.

### Fenster und Türen

Während dem Rundgang erfahren die Besucher, was mit den verschiedenen Materialien und Komponenten nach dem Einkauf passiert. So werden

in der Blechverarbeitung Fensterzargen oder Fensterbänke, Blechfassaden, Edelstahl-Schwimmbecken, Lüftungskomponenten, OekoTube (Feinstaubfilter für Kaminanlagen) oder Teile für den Maschinen- und Anlagenbau gefertigt. Im Metallbau sind Fassaden, Treppen und Geländer, Stahlbauten und Schlosserarbeiten gefragt. Ebenso werden Bauspenglerarbeiten und Edelstahl-Kamine angeboten. Aufgrund des enormen Kundeninteresses hat Lippuner zudem seit Kurzem die an und für sich schon sehr breite Angebotspalette nochmals erweitert. Mit der Fertigung der Aluminium-Fenster und -Türen der Marke Schüco wird ein neues Marktsegment angesprochen. In der Blechverarbeitung wird zudem durch Investitionen in Entgratungsmaschinen und Gleitschleifen ein neuer Präzisionsgrad erreicht.

### Alternativenergien und Versorgungsanlagen

Lippuner plant und installiert Heizungsanlagen für Einfamilienhäuser bis hin zu Industrieanlagen. Auch Alternativenergien liegen den Spezialisten am Herzen. Erdwärmepumpen gehören ebenso ins Repertoire wie Pelletheizungen. In Zusammenarbeit mit einem Partner werden Photovoltaik-Anlagen angeboten. Im sanitären Bereich konzipiert Lippuner Anlagen in allen gewünschten Dimensionen unter Berücksichtigung modernster Erkenntnisse für Neubau oder Renovationen und führt diese auch aus. Zudem werden ökologische Wassertechnik- und -entsorgungsanlagen realisiert. Auch CO<sub>2</sub>-sparende Haustechnik für ganze Industriebetriebe und Spitäler wird geplant und erstellt.



### Eindrücke lassen Staunen

Die Vielfältigkeit des Betriebes ist beim gemütlichen Beisammensein im Anschluss an den Firmenrundgang Gesprächsstoff. «Meine Kollegen staunten über den Fortschritt der Technik und, wie schnell und in wenigen Arbeitsgängen das Material verarbeitet wird. Dies und die Tatsache, dass bei Lippuner von A bis Z alles selber gefertigt wird, hinterlässt Eindruck», so Matthias Rothenberger. Doch auch Privates findet beim Mittagessen Platz. So lernen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neue Facetten ihrer Arbeitskollegen kennen. «Dass Kurt Meusburger, der Organisator des heutigen Tages so toll musiziert, habe ich gar nicht gewusst», freut sich Susanne Fuchs am Auftreten der 16köpfigen Brass-Big-Band inklusive des Geschäftsleitungsmitglieds. Somit konnte die «Lippuner-Familie», samt Geschäftsführer Martin Sulser mit seiner Familie, einen Tag erleben, der für die Zukunft motiviert.



Kurt Meusburger, Mitglied der Geschäftsleitung und Musikant der Brass-Big-Band.

### FACTS

Die Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG beschäftigt an ihren drei Standorten Grabs, St.Gallen und Frutigen 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Engineering-Abteilung plant und projiziert mit einem qualifizierten Team an Spezialisten Haustechnikanlagen. Neben der Blechverarbeitung, dem Metallbau, Heizung und Sanitär gehören auch Klimatechnik, Kältetechnik, Regeltechnik sowie der Anlagenservice zu den Tätigkeitsfeldern des Unternehmens. Ein Pikettdienst kümmert sich rund um die Uhr um die Anliegen der Kundschaft.

### LEHRLINGE

## Sprühende Funken, vielseitige Arbeit, zufriedene Lehrkräfte

Ein besonderes Anliegen und Teil der Firmenphilosophie der Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG ist die Lehrlingsausbildung. Folgende Ausbildungen werden bei Lippuner angeboten:

- Anlagen- und Apparatebauer/in
- Bauspengler/in
- Haustechnikplaner/in (Fachrichtungen Heizung, Lüftung, Sanitär)
- Heizungsinstallateur/in
- Kauffrau/Kaufmann B-Profil
- Informatiker/in (Fachrichtung Systemtechnik)
- Lüftungsanlagenbauer/in
- Metallbauer/in
- Sanitärinstallateur/in

Die Elterninformation und der anschliessende Familientag boten für die Eltern die Möglichkeit, einen Einblick in die Arbeitswelt ihrer Tochter oder ihres Sohnes zu erhalten. 30 Lehrlinge in elf verschiedenen Berufen durchlaufen derzeit die verschiedenen Abteilungen des Unternehmens. Eines der Grossteile von ihnen auch später weiter zu beschäftigen, ist eines der Ziele.

Von den jungen Lehrkräften wird die moderne Betriebseinrichtung sehr geschätzt. Auch freuen sie sich, dank der Vielfältigkeit des Unternehmens Einblick in verschiedene Berufsrichtungen zu erhalten. Viele Lehrlingsausbilder bildeten sich zu Experten weiter, die Lehrausschlussprüfungen entgegen nehmen. Damit eignen sie sich ein Wissen an, das den Lehrlingen wiederum sehr zu Gute kommt. Lippuner unterstützt und fördert damit die jungen Berufsleute nicht nur materiell, sondern auch mit einem breiten und fundierten Fachwissen. Im Folgenden erzählen die Lehrkräfte des ersten Lehrjahrs von ihren Erfahrungen im noch neuen Lebensabschnitt Berufslehre.



**Tobias Kalt**, Metallbauer  
Mir gefällt es, wenn die Funken sprühen. Dass ich mich bei der Arbeit körperlich betätigen möchte, war für mich immer klar. Gerade körperlich war ich aber bei der Umstellung vom Schul- zum Arbeitsalltag gefordert. Jetzt freut es mich, dass ich ein Produkt von A bis Z selber fertigen kann.



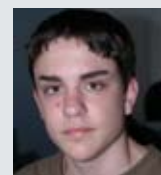
**Nashid Rustemi**, Lüftungsanlagenbauer  
Meinen Arbeitsalltag verbringe ich vorwiegend auf Baustellen. Ich mag es draussen zu arbeiten. Auch im Winter. Da heisst es einfach sich warm anzuziehen. Ich arbeite am liebsten handwerklich, mag es, selber zu montieren oder ein Rohr abzuflexen. Ich freue mich darauf, noch viel mehr lernen zu können.



**Tony Sassano**, Sanitärinstallateur  
Lippuner ist eine gute Firma. Die Monteure sind sehr hilfsbereit und helfen mir, beruflich Fortschritte zu machen. Schliesslich ist die Lehre aber auch der erste Schritt eigenes Geld zu verdienen und zukünftig auf eigenen Füssen zu stehen. Das ist ein gutes Gefühl.



**Jan Schildknecht**, Anlage- und Apparatebauer  
Mein Vater arbeitet ebenfalls in der Metallbranche. Mit meiner Berufswahl bin ich sozusagen seinen Fussstapfen gefolgt. Mir gefällt in meinem Beruf vor allem das anspruchsvolle Arbeiten mit Metall. Im ersten Lehrjahr besuchen wir zwei Tage die Woche die Berufsschule. Das finde ich ziemlich hart. Doch ich nehme die Herausforderung an, will ich die Berufslehre doch möglichst gut abschliessen.



**Benjamin Steiner**, Haustechnikplaner Lüftung  
Planen, das war etwas, das ich in meiner beruflichen Laufbahn immer wollte. Schliesslich hat mich ein Kollege auf den Beruf des Haustechnikplaners Lüftung gebracht. Ich schätze es, dass hier in der Lehrlingsabteilung noch von Hand gezeichnet wird. Ausbildung und Ausbildungsplatz stimmen für mich definitiv.



**Benjamin Vetsch**, Anlage- und Apparatebauer  
Ich schnupperte mehrmals in diesem Beruf und war schliesslich froh, dass ich die Lehrstelle bei Lippuner erhalten habe. Ich bin gut gestartet, die Vielfältigkeit gefällt mir. Ich hoffe, dass ich in meiner Lehrzeit möglichst viel lerne, um dies später im Berufsalltag nutzen zu können.



**Christian Widrig**, Haustechnikplaner Heizung  
Ich freue mich täglich über eine sehr interessante Arbeit und bin froh, diesen Beruf gewählt zu haben. Als Mittelhändler nehme ich damit auch einen eher langen Arbeitsweg gerne in Kauf. Mein besonderes Interesse gilt Radiatoren und Berechnungen.



**Alexandra Forrer**, Kauffrau Typ B  
Ich bin überrascht, wie abwechslungsreich, vielseitig und anspruchsvoll meine Arbeit ist. Ich fühle mich im Betrieb sehr wohl freue mich, dass ich bereits sehr selbstständig arbeiten darf.



**Pascal Imoberdorf**, Haustechnikplaner Sanitär  
In meiner Ausbildung zum Sanitärmoniteur spürte ich mein grosses Interesse am Zeichnen und Planen. Deshalb entschied ich mich zur zweijährigen Zusatzlehre als Haustechnikplaner Sanitär. Meine Erstausbildung kommt mir nun natürlich entgegen. Ich arbeite im Haus und auf den Baustellen. Diese Abwechslung schätze ich. Mein Arbeitsalltag ist so, wie ich es mir immer vorgestellt habe.